

The book cover features a central illustration of a person in white robes kneeling on a yellow and orange ground, holding a large, glowing yellow sun with a rainbow-colored ring. The background is a deep blue with a textured, watercolor-like appearance. The text is overlaid on the sun and the lower part of the cover.

17 UN-Nachhaltigkeitsziele

EINE
MENSCHHEIT
EINE ERDE

BUCH &
MYSTIK E.V.

Mit Texten von Hazrat Inayat Khan
und Aktivisten, Denkern, Weisen und Heiligen

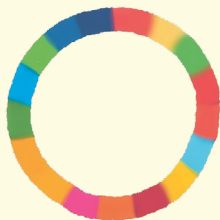


Wenn wir die Natur studieren,
dann erkennen wir in ihr das Modell
des Lebens, das wir uns zum Vorbild
nehmen und dem wir folgen sollten.

HAZRAT INAYAT KHAN



EINE MENSCHHEIT EINE ERDE



17 UN-Nachhaltigkeitsziele

Mit Texten von Hazrat Inayat Khan
und Aktivisten, Denkern, Weisen und Heiligen

INHALT

Einführung	5
17 Nachhaltigkeitsziele:	
1. Keine Armut	8
2. Kein Hunger	10
3. Gesundheit und Wohlergehen	12
4. Hochwertige Bildung	14
5. Geschlechter-Gleichheit	16
6. Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen	18
7. Bezahlbare und saubere Energie	20
8. Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	22
9. Industrie und Infrastruktur	24
10. Weniger Ungleichheiten	26
11. Nachhaltige Städte und Gemeinden	28
12. Nachhaltige/r Konsum und Produktion	30
13. Maßnahmen zum Klimaschutz	32
14. Leben unter Wasser	34
15. Leben an Land	36
16. Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen	38
17. Partnerschaften zur Erreichung der Ziele	40
Gebete	42
Über Hazrat Inayat Khan	45



EINFÜHRUNG

Klimawandel, Armut und Hunger, Flucht und Migration sind Themen, die uns alle etwas angehen. Wir entscheiden, ob wir Produkte wie Jeans, Schokolade oder Handys kaufen, die Menschen unter würdigen und fairen Bedingungen hergestellt haben. Wir entscheiden, wie viel Energie wir verbrauchen. Wir entscheiden, wie wir mit den Ressourcen und Schätzen der Natur umgehen. Unser Lebensstil und unsere Art zu wirtschaften haben unmittelbar Folgen – für uns, andere und zukünftige Generationen. Es ist Zeit umzudenken. Wir alle sind gefragt. Politik und Wirtschaft wie jede und jeder von uns.

Was kann unser Beitrag zum Klimaschutz, zu fairen Standards in der Arbeitswelt und gegen Hunger und Armut sein? Als Wegweiser dient die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung. Diese wurde am 25. September 2015 von 193 Staats- und Regierungschefs auf dem Gipfeltreffen der Vereinten Nationen in New York verabschiedet. Die Agenda 2030 ist ein „Weltzukunftsvertrag“. Mit diesem Vertrag verpflichten sich die Staaten dazu, allen Menschen bis zum Jahr 2030 ein Leben in Würde zu sichern. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen auch wir in Deutschland unsere Lebensweise ändern.

–aus: ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG, www.17ziele.de
(Die BRD und die DDR sind 1973 der UNO beigetreten)

Der Vorläufer der Vereinten Nationen, der Völkerbund, wurde am 28. April 1919 von der Vollversammlung der Friedenskonferenz von Versailles gegründet.

Der folgende Auszug aus der Rede von Hazrat Inayat Khan bei der Gründung des Hauptsitzes der internationalen Sufi-Bewegung in Genf im Jahr 1920 rückte bereits zu dieser Zeit die Achtung gegenüber allem Leben sowie eine universale Verantwortung für die Menschen und die ganze Erde in den Fokus.

„Es ist mir eine große Freude und ein Glück, heute die Sektion der Brüderlichkeit in Genf zu eröffnen. Ich möchte meinen Schülern sagen, was für eine Verantwortung und was für eine Gelegenheit es ist, auf dem Boden von Genf zu sein, um für die Sache der Geschwisterlichkeit zu arbeiten. Dieser Ort, der Boden von Genf, ist nicht nur der Ort, der von allen Nationen gewählt wurde, um einen Völkerbund zu bilden, um für die Menschheit und den Frieden zu arbeiten, sondern auch von Gott bestimmt, dass das Zentrum dieser universellen Harmonie und des Friedens vom spirituellen Standpunkt aus auch hier gebildet werden kann. Es ist daher unser Privileg, unser Segen, hier zusammen zu sein und daran zu denken, diese Liga der Freundschaft zu bilden, jenseits aller Unterschiede und Unterscheidungen von Glaubensrichtungen oder Überzeugungen.

Die Menschen sollten jedoch nicht nur an die nationalen Interessen denken, sondern an die Interessen der gesamten Menschheit. Das sollte ihre heilige Pflicht sein.“

Die Lehre von Hazrat Inayat Khan, der den Sufismus 1910 erstmals der westlichen Welt vorstellte, vermittelt das Wissen um die göttliche Einheit aller Nationen und Völker sowie aller Religionen – und eine Religion des Herzens, welches für die Schönheit der gesamten Schöpfung erwacht ist.

Im vorliegenden Pocket-Heft haben wir die 17 Ziele der Nachhaltigkeit der UN, die mit Zitaten von Personen des öffentlichen, zivilgesellschaftlichen und kulturellen Lebens hinterlegt sind, mit Worten von Hazrat Inayat Khan, aus den Weisheitslehren der Menschheit sowie von Dichtern, Denkerinnen, Aktivistinnen, Weisen und Heiligen verbunden. In Zeiten rapiden globalen Wandels und der Zerstörung vielfältiger Lebensräume kann diese Weisheit der moralischen und spirituellen Kultur sowohl Hoffnung als auch Orientierung und Halt geben.

Im Bewusstsein einer gemeinsamen Menschheitsfamilie, für deren Evolution jede und jeder mitverantwortlich ist, beschreibt unsere Grafikerin ihre Titelillustration so: *„Die Figur des Atlas symbolisiert die Eine Menschheit. Sie drückt in ihrer Haltung etwas Wesentliches aus; dem gesamten Kollektiv zu dienen, unserem Planeten Erde und der ganzen Schöpfung.“*

Wir hoffen, dass dieser Wegweiser wertvolle Informationen und Impulse gibt.

Die Herausgeber



KEINE ARMUT

Armut in all ihren Formen und überall beenden.

Armut ist nicht natürlich, sie wurde von den Menschen geschaffen und kann deshalb überwunden, sowie durch geeignete Maßnahmen ausgerottet werden. Die Beseitigung der Armut ist kein Akt der Barmherzigkeit, sondern der Gerechtigkeit.

–NELSON MANDELA, Friedensnobelpreisträger



Die Lösung für dieses Problem besteht darin, dass jede Gemeinschaft für die fünf Hauptbedürfnisse jedes Einzelnen sorgen sollte: Nahrung, Kleidung, ein Dach, Bildung und Medizin. Es ist unerträglich zu denken, dass viele Menschen ohne Nahrung und Kleidung sterben. Wenn die Menschheit die Augen öffnen würde für den krisenhaftesten Moment, der jemals in die Welt gekommen ist, würde die Lösung dieses Problems zu ihrer ersten Aufgabe werden.

–HAZRAT INAYAT KHAN

Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse,
aber nicht für jedermanns Gier.

–MAHATMA GANDHI

Die Armut bringt uns in die engste Berührung mit
dem Leben und der Welt; denn als Reicher leben heißt
meistens durch Stellvertreter leben und infolgedessen
in einer Welt von geringerer Wirklichkeit.

–RABINDRANATH TAGORE

Armut ist die größte Umweltzerstörerin.

–INDIRA GANDHI

Wenn wir uns den Traum, dass die Hungrigen satt
werden, verbieten lassen, dann haben wir uns von Gott
getrennt, jedenfalls von dem der Bibel.

–DOROTHEE SÖLLE

Wenn ein Armer in deiner Mitte ist, so verhärte nicht
dein Herz und verschließe nicht deine Hand vor deinen
armen Brüdern und Schwestern. Geben sollst du wie-
derholt und dein Herz sei nicht böse, wenn du gibst.

–5. BUCH MOSE, DTN 15,7



KEIN HUNGER

Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.

Die Weltlandwirtschaft könnte problemlos 12 Milliarden Menschen ernähren. Das heißt, ein Kind, das heute an Hunger stirbt, wird ermordet.

–JEAN ZIEGLER, ehemaliger UN-Sonderberichterstatter für das Recht auf Nahrung



Der Kampf der Menschen um ihre Versorgung scheint größer zu sein als bei jedem anderen Lebewesen der unteren Schöpfung. Aber warum ist das so? Es ist nicht Gott, es sind die Menschen selbst, die egoistisch und ungerecht gegenüber ihren Mitmenschen sind und ihre eigenen Lebensinteressen vertreten. Trotz aller Hungersnöte hat die Welt immer noch genügend Vorräte. Aber stellen Sie sich vor, wie viele Nahrungsmittel im Meer versunken sind, und wie viele Jahre lang die Böden, in welchen die Nahrung der Menschen zubereitet wird, dadurch missachtet wurden, dass die Menschen eher damit beschäftigt waren, sich gegenseitig umzubringen!

Wenn das Ergebnis Hunger und größere Unruhen sind, kann dann Gott verantwortlich gemacht werden? Es sind die Menschen, die die ganze Schuld daran tragen.

–HAZRAT INAYAT KHAN

Gib einem Hungernden einen Fisch, und er wird einmal satt, lehre ihn Fischen, und er wird nie wieder hungern.

–LAOTSE

Der Samen ist in seiner Essenz die gesamte vergangene Evolution der Erde, die Evolution der Menschheitsgeschichte sowie das Potenzial der zukünftigen Entwicklung. Der Samen ist die Verkörperung der Kultur, da die Kultur den Samen unter sorgfältiger Auswahl geformt hat – Frauen haben den besten, mannigfaltigen Samen gesammelt. Denn von einer Pflanze erhält man 200.000 Reissamen. Dies ist das Zusammenfließen von menschlicher Intelligenz und der Intelligenz der Natur. Es ist der höchste Ausdruck des Lebens, und in unserer Sprache heißt das: „Das, aus dem das Leben aus eigener Kraft hervorgeht, für immer und ewig“.

–VANDANA SHIVA



GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.

Es ist Zeit, Gesundheitsfürsorge als Teil einer ‚sozialen Infrastruktur‘ zu konstituieren, die Gesundheit als ein öffentliches Gut begreift, das allen verfügbar sein muss.

–MEDICO INTERNATIONAL



Es gibt keine Krankheit, die unheilbar ist; und wir begehen eine Sünde gegen die Vollkommenheit des göttlichen Wesens, wenn wir die Hoffnung auf die Heilung eines Menschen aufgeben, denn in dieser Vollkommenheit ist nichts unmöglich; alles ist möglich. Wir sehen es mit unserer begrenzten Vernunft und machen die göttliche Vollkommenheit klein, so klein, wie wir sind; aber in Wirklichkeit ist die Weite, die Größe der allmächtigen Kraft jenseits unseres Verständnisses, und sie zu begrenzen wäre nichts als ein Irrtum.

Die beste Behandlung, die Heilkundige, Ärzte, einem Patienten geben können, ist, ihnen zuerst den Glauben zu geben, dass sie geheilt werden können, und dann Medizin oder Heilbehandlung, welche Methode

man auch immer anwenden mag, um zu heilen.

–HAZRAT INAYAT KHAN

Jeder Mensch hat das Recht auf das höchste erreichbare Maß an körperlicher und geistiger Gesundheit. Das ist im Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte festgehalten, den die Generalversammlung der Vereinten Nationen 1966 verabschiedet hat. 164 Staaten haben ihn ratifiziert.

–ÄRZTE DER WELT

Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.

–TERESA VON AVILA

Für die Kranken ist es wichtig, das Beste zu haben.

–FLORENCE NIGHTINGALE

Wenn wir gesundheitlichen Krisen und dem Tod begegnen, werden wir an unser inneres Wesen erinnert. Indem wir sie betrachten, können wir die Fülle des Lebens sehen. Ohne sie wären Leben und Gesundheit ohne Bedeutung.

– SOBONFU E. SOMÉ



HOCHWERTIGE BILDUNG

Bildung für alle: Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern.

So lasst uns denn den Kampf aufnehmen gegen Analfabetismus, Armut und Terror und dazu unsere Bücher und Stifte in die Hand nehmen. Sie sind unsere wirksamsten Waffen. Ein Kind, ein Lehrer, ein Stift und ein Buch können die Welt verändern. Bildung ist die einzige Lösung. Bildung steht am Anfang von allem.

–MALALA YOUSAFZAI, Kinderrechtsaktivistin und Friedensnobelpreisträgerin



Von der Erziehung und Bildung der Kinder hängt die Zukunft der Nationen ab. Sich um die Bildung der Kinder zu kümmern, bedeutet, sich auf die künftigen Generationen vorzubereiten. Bildung ist nicht notwendigerweise eine Voraussetzung, um das eigene Leben erfolgreich zu gestalten oder die eigenen Interessen zu wahren. Sie ist vielmehr eine Befähigung für ein erfüllteres Leben, ein Leben des Nachdenkens über sich selbst und der Achtsamkeit gegenüber anderen.

–HAZRAT INAYAT KHAN

Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern.

–NELSON MANDELA

Das wichtigste Resultat aller Bildung ist die Selbsterkenntnis.

–ERNST VON FEUCHTERSLEBEN

Hilf mir, es selbst zu tun. Zeige mir, wie es geht. Tu es nicht für mich. Ich kann und will es alleine tun. Habe Geduld, meine Wege zu begreifen. Sie sind vielleicht länger, vielleicht brauchen sie mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche machen will. Mute mir Fehler und Anstrengung zu, denn daraus kann ich lernen.

–MARIA MONTESSORI

Bevor ein Kind mit dem Alphabet und anderem Wissen von der Welt befasst wird, sollte es lernen, was die Seele ist, was Wahrheit und Liebe sind, welche Kräfte in der Seele schlummern. Wesentlicher Teil der Bildung müsste sein, dass das Kind unterwiesen wird, wie man im Lebenskampf Hass durch Liebe, Unwahrheit durch Wahrheit, Gewalt durch eigenes Leiden besiegt.

–MAHATMA GANDHI

Lesen ohne Liebe, Wissen ohne Ehrfurcht, Bildung ohne Herz ist eine der schlimmsten Sünden gegen den Geist.

–HERMANN HESSE



GESCHLECHTER-GLEICHHEIT

Gleichstellung der Geschlechter erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.

Eine Gesellschaft, in der Mädchen und junge Frauen ihr volles intellektuelles, soziales und politisches Potenzial ausschöpfen können, ist gleichzeitig auch eine sichere, gesunde und florierende Gesellschaft.

–JULIA GILLARD, ehemalige Premierministerin von Australien



Ich sehe so klar wie Tageslicht, dass der Tag kommen wird, da die Frauen die Menschheit auf eine höhere Entwicklungsstufe heben werden.

–HAZRAT INAYAT KHAN

Es ist ein grundlegender Irrtum, bei Gleichberechtigung von Gleichheit auszugehen. Die Gleichberechtigung baut auf Gleichwertigkeit auf, die die Andersartigkeit anerkennt.

–ELISABETH SELBERT, eine der vier Mütter des Grundgesetzes

Es gibt keine Befreiung der Menschheit ohne die soziale Unabhängigkeit und Gleichstellung der Geschlechter.

–AUGUST BEBEL

Nur wenn Intelligenz, Sensibilität und Wahrnehmung zu den wertvollsten Aspekten des Lebens werden, wird es eine Gleichstellung der Geschlechter geben.

–SADHGURU

Man gebe der Frau Verantwortung, und sie weiß sie auf sich zu nehmen.

–SIMONE DE BEAUVOIR

Träume dir dein Leben schön und mach aus diesen Träumen eine Realität.

–MARIE CURIE

Alles hat zwei Pole. Alles hat zwei Gegensätze. Gegensätze sind in ihrer Natur identisch, nur verschieden im Grad. Extreme berühren sich. Alle Wahrheiten sind nur Halbwahrheiten. Alle Widersprüche können miteinander in Einklang gebracht werden.

–DAS KYBALION

Nichts geht jemals vorbei, bis es uns gelehrt hat, was wir wissen müssen.

–PEMA CHÖDRÖN



SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN

Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.

Wir erreichen alle Entwicklungsziele nur, wenn wir verstehen, wie Wasser als global begrenzte Ressource mit den anderen Zielen verbunden ist.

–BORDA E. V.



Das Wort Sufi, das die Entfaltung des Geistes zu seinem ursprünglichen Zustand hin bedeutet, leitet sich von dem arabischen Wort „safa“ oder „saf“ ab, das wörtlich rein bedeutet, d. h. rein von Unterscheidungen und Unterschieden. Was genau bedeutet rein? Wenn jemand zum Beispiel sagt, es sei reines Wasser, bedeutet das, dass es nicht mit Zucker oder Salz vermischt ist; es ist rein, es ist ursprünglich. Ein reines Leben ist also der Ausdruck für das Bemühen der Menschen, ihr geistiges Wesen rein oder frei von allen Eindrücken des weltlichen Lebens zu halten. Es ist die Suche nach dem ursprünglichen Selbst, der Wunsch, dieses ursprüngliche Selbst zu erreichen, und die Mittel, um zu seinem ursprünglichen Selbst zu gelangen, was man wirklich als reines Leben bezeichnet. Aber dies kann mit der gleichen Bedeutung auf jeden Bereich des menschlichen Lebens angewendet

werden. Wenn es in Bezug auf den Körper verwendet wird, bedeutet es dasselbe, nämlich dass das, was dem Körper fremd ist, nicht dort sein soll. Das ist Sauberkeit, die erste Stufe der Reinheit.

–HAZRAT INAYAT KHAN

Das Wasser, welches das Herz reinigt, ist das fortwährende Fließen des Stroms der Liebe.

–PIR ZIA INAYAT KHAN

Es ist eines der Gesetze der Natur, dass man alles reinhalten muss. Besonders das Wasser. Das Wasser reinzuhalten, ist eines der ersten Gesetze des Lebens. Wer Wasser zerstört, zerstört Leben.

–ONONDAGA-STAMM

Denn auf den Bergspitzen des Stolzes können die Wasser der Liebe sich nicht halten. Nur in den tiefen Tälern der Demut sammeln sich alle Ströme der Liebe zu unerschöpflichen Seen.

–BUDDHA

Wenn das Wasser immer ruhig und stille steht, wird es bald faul; wenn ein Pflug nicht gebraucht wird, wird er bald rostig; wenn eine Maschine lange der Witterung ausgesetzt ist und nicht verwendet wird, so wird sie bald ihre Dienste versagen; sie wird zuletzt gebrechlich werden und zerfallen, ohne dass man sie gebraucht hat. Gerade so geht es mit dem menschlichen Körper.

–SEBASTIAN KNEIPP



BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

Zugang zu bezahlbarer, verllässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle sichern.

Kernkraftwerke hinzustellen, ohne zu wissen, wo der Atommüll endlagert werden kann, ist wie das Abziehen einer Handgranate bevor man weiß, wo man sie hinwerfen wird.

–DIETER HILDEBRANDT, Kabarettist, Schauspieler, Buchautor



Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.

–MARIE VON EBNER-ESCHENBACH

Unser Planet ist unser Zuhause, unser einziges Zuhause. Wo sollen wir denn hingehen, wenn wir ihn zerstören?

–DALAI LAMA

Alles ist Energie! Gleiche Dich der Frequenz der Realität an, die Du möchtest und Du kreierst diese Realität. Das ist keine Philosophie – das ist Physik!

– ALBERT EINSTEIN

Wie die Kraft der Sonne alle Planeten hält, so hält die Kraft des Atems jedes Organ. Darüber hinaus reinigt der Atem den Körper, indem er ihm neues und frisches Leben zuführt und alle Gase ausscheidet, die ausgeschieden werden sollen. Er nährt den Körper, indem er aus dem Weltall Energie und Substanzen aufnimmt, die notwendig sind, – nötiger als alles, was man isst und trinkt.

–HAZRAT INAYAT KHAN

Das Geheimnis der Veränderung besteht darin, deine ganze Energie darauf zu konzentrieren, Neues aufzubauen, statt Altes zu bekämpfen.

– SOKRATES

Wir sind das süße, kalte Wasser und der Krug,
der vergießt.

–RUMI

Pflanzen und Tiere kämpfen nicht gegen den Winter. Sie bereiten sich vor. Sie können sich anpassen. Sie vollbringen außergewöhnliche Akte der Metamorphose, um den Winter zu überstehen. Der Winter ist nicht der Tod des Lebenszyklus, sondern sein Nährboden.

–KATHERINE MAY

Es ist kein Wunder, auf dem Wasser zu gehen,
es ist ein Wunder, auf der Erde zu gehen.

–THICH NHAT HANH



MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.

Das Problem ist nicht, dass wir mehr Wohlstand wollen. Das Problem ist, dass wir Wohlstand durch materiellen Besitz definieren.

–DENNIS MEADOWS, Ökonom



Derjenige, der mit seinen Händen arbeitet, sollte die Möglichkeit haben, sich intellektuell zu entwickeln. Alle arbeitenden Menschen sollten eine Chance bekommen, damit sie, wenn sie die Fähigkeit in sich tragen, ein denkender Mensch zu werden, sie zu einem denkenden Menschen heranwachsen können, und damit sie nicht bei ihrer Arbeit sterben.

–HAZRAT INAYAT KHAN

Arbeit ist grundlegend für Menschenwürde. [...] Arbeiten erlaubt dem Menschen, sich selbst zu verwirklichen, soziale Freundschaften zu pflegen und die Welt zu verbessern.

Wir leben in einer Epoche, die – trotz der technologischen Fortschritte und manchmal gerade wegen dieses perversen Systems, das sich Technokratie nennt – die Erwartungen teilweise enttäuscht hat, was Gerechtigkeit in der Arbeitswelt betrifft.

–PAPST FRANZISKUS

Arbeit ist sichtbar gemachte Liebe. Und wenn ihr nicht mit Liebe, sondern nur mit Unlust arbeiten könnt, dann ist es besser, eure Arbeit zu verlassen und euch ans Tor des Tempels zu setzen, um Almosen zu erbitten von denen, die mit Freude arbeiten.

–KHALIL GIBRAN

Mag sein, dass morgen der jüngste Tag anbricht. Dann wollen wir gern die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen – vorher aber nicht.

–DIETRICH BONHOEFFER

Was ein Mensch aus seinen Anlagen macht, ob er sie allseitig entwickelt oder brach liegen und verkümmern lässt, das gibt die entscheidenden Unterschiede zwischen den Menschen.

–KONFUZIUS



INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

**Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen,
breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung
fördern und Innovationen unterstützen.**

Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert.

–ALBERT EINSTEIN, theoretischer Physiker, Physik-Nobelpreisträger



Doch was sehen wir heute? Schwierigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, Friedenskonferenzen, auf denen nichts beschlossen werden kann, was den Frieden angeht. All das geschieht, weil die richtige Sichtweise fehlt, die besagt: „Ich tue etwas für dich, du tust etwas für mich.“ „Aber nein“, sagen alle, „ich tue etwas für mich, und du tust etwas für dich.“ Einander zu dienen, einander zu lieben, füreinander zu arbeiten sollte das Ziel des Lebens sein, das die Menschheit jedoch vollkommen aus den Augen verloren hat.

–HAZRAT INAYAT KHAN

Die Postwachstumsökonomie ist die Zukunft. Es ist an der Zeit, dass wir uns für eine Wirtschaft entscheiden, die für alle Menschen gut ist, nicht nur für die Reichen.

–DAVID SUZUKI

Das Rohprodukt der Natur, das von der Industrie des Menschen geschaffene Objekt, erhält seine Realität, seine Identität, nur in dem Ausmaß, wie es an einer transzendenten Realität teilhaben kann.

–MIRCEA ELIADE

Mit dem erdvergessenen Denken und Wirtschaften werden wir an der sozialen Frage scheitern, bevor wir die ökologischen Grenzen erreichen.

–JÖRG SOMMER

Menschen mit einer neuen Idee gelten solange als Spinner, bis sich die Sache durchgesetzt hat.

–MARK TWAIN

Geduld ist das Schwerste und das Einzige, was zu lernen sich lohnt. Alle Natur, alles Wachstum, aller Friede, alles Gedeihen und Schöne in der Welt beruht auf Geduld, braucht Zeit, braucht Stille, braucht Vertrauen.

–HERMANN HESSE



WENIGER UNGLEICHHEITEN

Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern.

Würde man das Vermögen der unteren Hälfte auf 1,5 oder zwei Prozent aufstocken, hätte man für die Armen so viel erreicht wie mit 30 Jahren Wachstum, und das, ohne die planetarischen Grenzen weiter zu überschreiten.
–THOMAS POGGE, Professor für Philosophie



Denn Menschen brauchen ein vollkommenes Ideal, auf das sie ihre Aktivitäten ausrichten. Wenn das Ideal unvollkommen ist, ist auch der Fortschritt unvollkommen. Wenn ihr Ideal das Wohlergehen der Familie ist, werden sie dort stehen bleiben und nicht weiter gehen. Wenn die Nation ihr Ideal ist, werden sie nur bis zu diesem Ideal gehen. Aber solange das internationale Ideal nicht genauso lebendige Realität ist wie jetzt das nationale, können wir nicht auf bessere Zeiten hoffen.

–HAZRAT INAYAT KHAN

Keine wahre Liebe ohne Gerechtigkeit und keine wahre Gerechtigkeit ohne Liebe.

–ADOLPH KOLPING

Sich ernsthaft um andere zu sorgen, sowohl im privaten wie öffentlichen Leben, würde uns der Welt, nach der wir uns so sehnen, sehr viel näher bringen.

–NELSON MANDELA

Ungerechtigkeit an irgendeinem Ort bedroht die Gerechtigkeit an jedem anderen.

–MARTIN LUTHER KING

Ein Volk scheint nicht reich werden zu können, ohne dass ein anderes arm und unglücklich wird.

–FERDINANDO GALIANI

Das einzige, was die Armut beseitigen kann, ist miteinander zu teilen.

–MUTTER TERESA

Erst wenn du weißt, dass du selbst auch zu allem fähig bist, kann Vergebung geschehen.

–FRANZ VON ASSISI

Es ist an uns, die vor uns liegende Zeit zu gestalten. Wer sich anstecken lässt vom Leitstern der Sehnsucht, wer den ersten Schritt in die Zukunft wagt, dem ist gesagt: ‚Fürchte dich nicht, es blüht hinter dir her.‘

–HILDE DOMIN



NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.

Nachhaltigkeit heißt: Kann man auf Dauer so weitermachen, wie man es heute macht? Wenn man das nicht kann, dann ist es nicht nachhaltig.

–ANSELM GÖRRES, Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft



Spirituell zu sein bedeutet, man selbst zu sein, sein natürliches Selbst zu sein. Spiritualität ist natürlich. Wenn Tiere und Vögel spirituelle Erhabenheit empfinden können, warum nicht auch wir? Aber wir leben kein natürliches Leben. Wir haben in unserer Zivilisation, in unserem Leben, versucht, so weit wie möglich von der Natur und dem natürlichen Leben entfernt zu sein, eine künstliche Atmosphäre zu atmen, um den klimatischen Einflüssen zu widerstehen, Nahrung zu essen, die wir zubereitet und improvisiert haben, indem wir sie in etwas ganz anderes verwandelt haben als das, was die Natur uns geschaffen und gegeben hat.

–HAZRAT INAYAT KHAN

Die Krankheit unserer heutigen Städte und Siedlungen ist das traurige Resultat unseres Versagens, menschliche Grundbedürfnisse über wirtschaftliche und industrielle Forderungen zu stellen.

–WALTER GROPIUS

Ich stelle mir die ganze Welt gerne als ein Puzzle vor. Wenn du das ganze Bild betrachtest, ist es überwältigend und erschreckend, aber wenn du an deinem kleinen Teil des Puzzles arbeitest und weißt, dass Menschen auf der ganzen Welt an ihren kleinen Teilen arbeiten, dann gibt dir das Hoffnung.

–JANE GOODALL

Bei allem, was man tut, das Ende zu bedenken, das ist Nachhaltigkeit.

–ERIC SCHWEITZER

Die heilige Gemeinschaft der Herzen ist das höchste Paradies.

–MARK DAVID VINZENS

Jeder einzelne soll sich sagen: Für mich ist die Welt geschaffen, darum bin ich mitverantwortlich.

–AUS DEM TALMUD



NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION

Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen

Immer wieder gibt der Mensch Geld aus, das er nicht hat, für Dinge, die er nicht braucht, um damit Leuten zu imponieren, die er nicht mag.

–DANNY KAYE, Schauspieler, Komiker und Sänger



Menschen, die aufgrund ihrer Unwissenheit bestrebt sind, das Beste aus dem Leben herauszuholen, werden am Ende zum Verlierer. Um das Geheimnis des Lebens zu kennen, muss man das Gesetz der Schöpfung, das Gesetz des Lebensunterhalts, der Erhaltung und das Gesetz der Zerstörung verstehen. Wir müssen verstehen, dass die Zerstörung auf jedes geschaffene Ding wartet, und um es vor der Zerstörung zu retten, muss ein Geheimnis gelüftet werden, und das ist das Geheimnis der Nachhaltigkeit. In der hinduistischen Mythologie ist Vishnu der Gott der Nachhaltigkeit, mit anderen Worten der König des Lebens.

–HAZRAT INAYAT KHAN

Die Welt verändert sich durch dein Vorbild
und nicht durch deine Meinung.

–PAULO COELHO

Je weniger einer braucht, desto mehr nähert er sich
den Göttern, die gar nichts brauchen.

–SOKRATES

Wenn Wohlstand bedeutet, endlos konsumieren zu
können und dabei unsere eigene Lebensgrundlage zu
zerstören, finde ich das eine tragische Definition.

–LUISA NEUBAUER

Denke nicht so oft an das, was dir fehlt,
sondern an das, was du hast.

–MARC AUREL

Die Ironie will es so, dass wir dann, wenn wir das
Objekt unserer Wünsche erlangt haben, immer noch
nicht zufrieden sind. Auf diese Weise nimmt die
Begierde nie ein Ende und ist eine ständige Quelle
der Schwierigkeiten. Das einzige Gegenmittel ist die
Genügsamkeit.

–DALAI LAMA

Ich glaube, dass Zukunft nur dann möglich sein wird,
wenn wir lernen, auf Dinge, die machbar wären,
zu verzichten, weil wir sie nicht brauchen.

–GÜNTER GRASS



MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Sofortmaßnahmen ergreifen, um den Klimawandel und seine Auswirkungen zu bekämpfen.

Kommende Generationen werden dich nicht fragen, in welcher Partei du warst. Sie werden wissen wollen, was du dagegen getan hast, als du wusstest, dass die Pole schmelzen.

–MARTIN SHEEN, amerikanischer Schauspieler



Also müssen die Menschen den Himmel auf dem Land, auf der Erde erbauen. Sie müssen alles hineingeben, was sie lieben, und alles entfernen, was verletzend, schädlich oder unangenehm ist, indem sie jetzt, während sie auf Erden sind, diesen Lebensraum dem Himmel ähnlich machen.

–HAZRAT INAYAT KHAN

Ja, wir könnten jetzt was gegen den Klimawandel tun, aber wenn wir dann in 50 Jahren feststellen würden, dass sich alle Wissenschaftler doch vertan haben und es gar keine Klimaerwärmung gibt, dann hätten wir völlig ohne Grund dafür gesorgt, dass man selbst in den Städ-

ten die Luft wieder atmen kann, dass die Flüsse nicht mehr giftig sind, dass Autos weder Krach machen noch stinken und dass wir nicht mehr abhängig sind von Diktatoren und deren Ölvorkommen. Da würden wir uns schön ärgern.

–MARC-UWE KLING

Man sollte nie daran zweifeln, dass eine kleine Gruppe kluger, engagierter Bürger die Welt verändern kann. In der Tat ist das der einzige Weg, der jemals Erfolg hatte.

–MARGARET MEAD

Im Leben haben wir drei Möglichkeiten; die Veränderung anzuführen, ihr zu folgen oder ihr zu widerstehen. Die letzte Wahl ist meist die teuerste.

–MED JONES

Lebendige Hoffnung bedeutet, die Schönheit des Lebens zu erkennen, in dessen Dienst wir handeln sollten. Wir gehören zu dieser Welt.

–JOANNA MACY

Das Wunder der Dankbarkeit ist, dass es deine Wahrnehmung grundlegend ändert und du eine andere Welt siehst.

–ROBERT HOLDEN



LEBEN UNTER WASSER

Bewahrung und nachhaltige Nutzung der Ozeane, Meere und Meeresressourcen.

Wir ersticken uns zu Tode mit dem ganzen Plastik, das wir wegwerfen. Es tötet unsere Meere. Wir nehmen es in uns auf, durch den Fisch, den wir essen.

–KEVIN BACON, amerikanischer Schauspieler



Es gibt kein größeres Gesetz und keine größere Moral als die der Natur. Sieh, wie alle Dinge zusammenwirken und aufeinander reagieren. Wie der Mond das Licht der Sonne aufnimmt und die Planeten dasselbe reflektieren. Wie der kleine Bach zum Fluss fließt und der Fluss zum Meer.

Zeit! Du bist der Ozean, und jede Bewegung des Lebens ist deine Welle.

–HAZRAT INAYAT KHAN

Die Freiheit ist wie das Meer: Die einzelnen Wogen vermögen nicht viel, aber die Kraft der Brandung ist unwiderstehlich.

–VÁCLAV HAVEL

Ich liebe das Meer wie meine Seele,
denn das Meer ist meine Seele.

–HEINRICH HEINE

Alles ist aus dem Wasser entsprungen!
Alles wird durch das Wasser erhalten!
Ozean, gönn uns dein ewiges Walten!

–JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Wenn die Wellen über mir zusammenschlagen,
tauche ich unter und fische nach Perlen.

–MASHA KALEKO

Wenn du vernünftig bist, erweise dich als Schale und nicht als Kanal, der fast gleichzeitig empfängt und weitergibt, während jene wartet, bis sie angefüllt ist. Auf diese Weise gibt sie das, was bei ihr überfließt, ohne eigenen Schaden weiter.

Lerne auch du, nur aus der Fülle auszugießen, und habe nicht den Wunsch, freigiebiger zu sein als Gott.

Die Schale ahmt die Quelle nach. Erst wenn sie mit Wasser gesättigt ist, strömt sie zum Fluss, wird sie zur See. Du tue das Gleiche! Zuerst anfüllen und dann ausgießen. Die gütige und kluge Liebe ist gewohnt überzuströmen, nicht auszuströmen.

Ich möchte nicht reich werden, wenn du dabei leer wirst. Wenn du nämlich mit dir selber schlecht umgehst, wem bist du dann gut? Wenn du kannst, hilf mir aus deiner Fülle; wenn nicht, schone dich.

–BERNHARD VON CLAIRVAUX



LEBEN AN LAND

Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Boden-degradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen.

Wir leben in einem gefährlichen Zeitalter. Der Mensch beherrscht die Natur, bevor er gelernt hat, sich selbst zu beherrschen.

—ALBERT SCHWEITZER



Zuerst müssen die Menschen sich selbst erkennen und herausfinden, woraus sie bestehen. Sie bestehen aus Geist und Materie. In sich selbst bestehen sie aus der mineralischen, der pflanzlichen und der tierischen Welt, aus den Dschinn und den Engeln; und es ist ihre Aufgabe, all dies auszubalancieren, da sie wissen, dass sie weder so geistig wie ein Engel noch so materiell wie ein Tier geschaffen wurden. Und wenn sie den goldenen Mittelweg finden, werden sie bestimmt den Weg beschreiten, der für die Menschen bestimmt ist, den Weg, der direkt zum Ziel führt.

—HAZRAT INAYAT KHAN

Wenn wir der Erde etwas wegnehmen, müssen wir ihr auch etwas zurückgeben. Wir und die Erde sollten gleichberechtigte Partner sein. Was wir der Erde zurückgeben, kann so etwas Einfaches – und zugleich Schwieriges – wie Respekt sein.

–JIMMIE C. BEGAY

Mögen wir unter den Menschen sein,
die zur Erneuerung der Welt beitragen.

–ZARATHUSTRA

Die Welt ist eine Familie, und die Menschen sind dabei aufzuwachen. Man soll die Welt und ihre Menschen lieben. Es ist nichts verkehrt an der Welt, das Göttliche ist überall. Wenn der Mensch sich dem Göttlichen zuwendet und zu einem Kanal wird, durch den das Göttliche wirkt, kann er viel zur Veränderung der Welt beitragen.

–MUTTER MEERA

Wir bestehen aus den 5 Elementen – Erde, Wasser, Feuer, Luft und Raum –, die das Universum bilden. Wir sind der Boden. Wir sind die Erde. Was wir dem Erdboden antun, das tun wir uns selbst an. Und dass die Wörter „Humus“ und „human“ (Mensch) denselben Wortstamm haben, ist kein Zufall. [...] Keine Technologie kann von sich behaupten, die Welt zu ernähren, solange sie die Lebewesen im Boden zerstört, indem sie nicht das „Gesetz der Rückkehr“ beachtet, das die Erde nährt.

–VANDANA SHIVA



FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zum Recht ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.

Man muss Partei ergreifen. Neutralität hilft dem Unterdrückter, niemals dem Opfer. Stillschweigen bestärkt den Peiniger, niemals den Gepeinigten.

–ELIE WIESEL, Schriftsteller und Friedensnobelpreisträger



Wenn dieser Mangel in einer Nation auftritt, führt er zu allen möglichen Katastrophen, wie Kriege und Revolutionen mit Gewalt und Zerstörung. Der Albtraum, den die Menschheit in letzter Zeit erlebt hat, war das Ergebnis einer weltweiten Überlastung, die durch das Extrem des gleichen Geistes entstand. Wenn das menschliche Herz gottbewusst wird, dreht es sich im Meer und breitet die Wellen seiner Liebe zu Freund und Feind aus – es breitet sich immer weiter aus, es erlangt Vollkommenheit.

–HAZRAT INAYAT KHAN

Alle denken daran, die Welt zu verändern,
aber niemand denkt daran, sich selbst zu verändern.

–LEO TOLSTOI

Ein Sufi ist erst dann ein Sufi, wenn er/sie erkennt,
dass die gesamte Schöpfung eine einzige Familie ist.

–ABU BAKAR SCHIBLI

„Meine Kinder, mein Besitz!“

So sorgen sich Unwissende.

Aber wie besäßen sie denn Kinder oder Besitz,
wo sie noch nicht einmal ein eigenes Selbst besitzen.

–DHAMMAPADA 62

Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und
ihre Speere zu Sicheln machen.

Kein Volk wird gegen das andere das Schwert erheben,
und sie werden den Krieg nicht mehr erlernen.

Und alle werden unter ihrem Weinstock und
Feigenbaum leben in Frieden und Harmonie.

–MICHA 4,3-4

Allah gehört alles, was im Himmel und auf Erden ist.

–KORAN, SURE 42:49

Ich trag' eine Rüstung aus Wut und auch aus
Barmherzigkeit. Wie seltsam, ich liebe sie beide,
obwohl sie doch stets sind im Streit.

–RUMI



PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben füllen.

Wir können die erste Generation sein, der es gelingt, die Armut zu beseitigen, ebenso wie wir die letzte sein könnten, die die Chance hat, unseren Planeten zu retten.
–BAN-KI MOON, UN-Generalsekretär von 2007 bis 2016



Wenn es etwas gibt, das heute erreicht werden kann, brauchen wir nicht darauf zu warten, dass es morgen erreicht wird, dass es morgen vollbracht wird. Denn das Leben ist eine Gelegenheit, und das Verlangen hat die größte Macht, und Vollkommenheit ist das Versprechen der Seele.

Es ist nicht nur eine spirituelle Entwicklung, es ist die Kultur der Menschlichkeit: In welcher Beziehung stehen wir zu unseren Nachbarn oder zu Freunden, zu denen, die von uns abhängen und zu denen, die zu uns aufschauen, zu Fremden, die uns unbekannt sind; wie stehen sie zu den Jüngeren und zu den Älteren, zu denen, die sie mögen, und zu denen, die sie ablehnen und

kritisieren; wie sollten wir fühlen und denken und durch das Leben handeln, und doch immer weiter auf das Ziel zugehen, das das Ziel für jede Seele in der Welt ist.

–HAZRAT INAYAT KHAN

Leben wie ein Baum,
einzeln und frei
doch brüderlich wie ein Wald,
das ist unsere Sehnsucht.

–NAZIM HIKMET

Nicht Sonderwerke des Ichs, sondern Menschheitsziele bringen dauernde Gemeinschaft hervor.

–AUS DEM I GING

Der Planet braucht keine erfolgreichen Menschen mehr. Der Planet braucht dringend Friedensstifter, Heilerinnen, Erneuerer, Geschichtenerzähler und Liebende aller Art.

–DALAI LAMA

Stille – das Aufleuchten der Liebe
für alles, was ist.
Und das mutige Voranschreiten im Jetzt
dem evolutionären Lichtfaden folgend.

–ANNETTE KAISER



GEBET DER EINHEIT

Oh Du, Dir gehören wir an,
Dir haben wir immer gehört
und Dir werden wir immer gehören.

Du erscheinst uns in jedem Gesicht,
das ganze Universum ist Dein Leib,
und die Sterne sind Deine Atome.

Du bist die Harmonie zwischen allen Wesen,
das Netzwerk des Lebens, der große Teppich,
in den wir alle hineingewoben sind.

Gib, dass wir Dich spüren,
Dich erkennen in allem, was wir sehen,
in allem, was wir hören,
in allem, was wir schmecken, berühren und fühlen.

Lass uns erkennen, dass Du immer jenseits bist:
tief unter jeder Oberfläche,
weiter entfernt als jeder Horizont,
und doch bist Du uns näher als unsere Halsschlagader,
näher, als wir uns selber sind.

Leite uns, heile uns, erinnere uns,
dass wir Du sind, dass wir in Dir sind,
dass wir alle in einmaliger Weise
Dein Antlitz offenbaren.

Gib, dass wir im Einklang mit allen Wesen leben,
vom kleinsten unsichtbaren Mikroorganismus
bis hin zur größten intergalaktischen Intelligenz.

Lass uns eintauchen in die Gemeinschaft Deines
Lebens, und Deine zahllosen Ausdrucksformen
des Lebens wahrnehmen,
sodass wir mitgerissen werden
vom Strom Deiner Herrlichkeit und Ekstase.

Lass uns in Demut auf der Erde wandeln –
im Wissen, dass es heiliger Boden ist,
dass dieser Leib ein Tempel ist,
der uns gegeben wurde, um das Leben zu erfahren.
Gib, dass unsere Gedanken, Worte und Taten
immer dem Ganzen dienen,
immer vereinen anstatt zu entzweien.

Oh Du, Dir gehören wir an,
die ganze Welt ist ein Zeichen Deiner Liebe,
und verborgen in jedem Herzen
ist eine Liebe zu Dir,
deren Fülle, deren Weite
wir noch entdecken müssen.

Enthülle sie uns,
damit wir Dich lieben,
so wie Du uns liebst.

Amen

–PIR ZIA INAYAT KHAN



DER GESEGNETE WEG DER SCHÖNHEIT

Möge Schönheit über mir sein. Sodass ich Teil des größeren Traums von Schönheit sein kann.

Allumfassender Geist, möge ich in Schönheit wandeln.

Möge Schönheit vor mir sein. Sodass ich die Schönheit in allen Wesen, Dingen und Geschehen erkenne.

Allumfassender Geist, möge ich in Schönheit wandeln.

Möge Schönheit zu meiner Linken sein. Sodass ich durch meine Weiblichkeit Schönheit empfangen möge.

Allumfassender Geist, möge ich in Schönheit wandeln.

Möge Schönheit zu meiner Rechten sein. Sodass ich durch meine Männlichkeit Schönheit geben möge.

Allumfassender Geist, möge ich in Schönheit wandeln.

Möge Schönheit hinter mir sein. Sodass die einzigen Spuren die ich hinterlasse, Spuren der Schönheit sind.

Allumfassender Geist, möge ich in Schönheit wandeln.

Möge ich Mich, mein Leben und Andere mit Schönheit berühren. Möge ich diesen gesegneten Weg der Schönheit wandeln.

Allumfassender Geist, möge ich in Schönheit wandeln.

–GEBET DER NAVAJO

ÜBER HAZRAT INAYAT KHAN

Der Religionsgelehrte und Musiker Hazrat Inayat Khan wurde am 5. Juli 1882 in Baroda, Indien, in eine Familie berühmter Musiker geboren. Nachdem er schon in jungen Jahren als gefeierter Musiker bekannt war, wurde er in die Sufitradition der Chishti eingeweiht, deren Liebe zur Musik und deren Toleranz gegenüber anderen Religionen eine jahrhundertelange Tradition hat. Nach langer esoterischer Schulung bei seinem Meister trug dieser ihm auf, die Weisheiten des Sufismus in die westliche Welt zu tragen.

Inayat Khan hielt sich von 1910 bis 1926 an zahlreichen Orten in Europa und Amerika auf und verbreitete seine, alle konfessionellen Grenzen überschreitende Lehre der Spirituellen Freiheit. Er wurde der Begründer und das geistige Oberhaupt der internationalen Sufibewegung und des internationalen Sufi-Ordens. Die Themen seiner Vorträge zu den echten Weisheitsfragen der Menschheit sind heute wie damals hochaktuell. Die essenziellen und zeitlos gültigen Themen wurden in vielen Publikationen weltweit veröffentlicht, viele davon auch in deutscher Sprache. Er verstand es, den Europäern nicht nur das tiefe, alte indische Wissen des Vedanta nahe zu bringen, sondern entwickelte auch einen bis heute lebendigen konfessionsübergreifenden philosophisch-mystischen Schulungsweg. 1927 starb Inayat Khan während eines Aufenthalts in Neu Delhi.



BUCH & MYSTIK E.V.

Der gemeinnützige Verein Buch und Mystik e. V. hat die Förderung von gesellschaftlicher Toleranz und die Toleranz zwischen Menschen verschiedener Religionen zum Ziel. In diesem Sinne unterstützt der Verein auch das Kulturgut Buch durch die Finanzierung von Übersetzungen, vor allem interreligiöser Texte des Universalen Sufismus.

Wichtig ist uns die Förderung von Medienkompetenz und eine Lese- und Erzählkultur, die dem Verständnis und Respekt für verschiedene Religionen und Kulturen Rechnung trägt. Damit tragen wir letztlich auch zur Völkerverständigung und Friedensbildung bei.

Bisher finanzierte der Verein die Übersetzungen der Centennial Edition Band 1 bis 4 von Hazrat Inayat Khan, die im Verlag Heilbronn erschienen sind. Band 5 erscheint 2025.

2022 veröffentlichte der Verein das Heft „Friedensgebet“ von Hazrat Inayat Khan, welches bereits über 6.400 mal (Stand November 2023) kostenlos abgegeben wurde.

Unser besonderer Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, ohne die der Verein seine Ziele nicht verwirklichen könnte.

IMPRESSUM

Dieses Nachhaltigkeits-Heft ist kostenlos und wurde durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert.

© Buch und Mystik e. V.
www.buchundmystik.de
info@buchundmystik.de
2. Aufl. Januar 2024

Textauswahl, Redaktion, Korrektur: Firos Holterman ten Hove, Uta Maria Baur, Josef Ries, Ellen Konrad, Rashid A. Beurskens
Umschlag u. Illustration (nach John Singer Sargent, Atlas and the Hesperides, 1925): Martina Berge, www.martinaberge.de
Innenlayout: Josef Ries

Spendenkonto: Buch und Mystik e. V.
Vereinigte Sparkassen Weilheim
IBAN: DE33 7035 1030 0032 4554 61 • BIC: BYLADEM1WHM
oder PayPal: Spendenbutton auf unserer Homepage
Ihre Spende ist steuerlich abzugsfähig.

Klimaneutral gedruckt auf Naturpapier weiß (FSC)
ID-Nr. 12518-1907-1001 – www.climatepartner.com/de
Aktuelles Projekt: Effiziente Kochöfen in Maharashtra, Indien





WWW.BUCHUNDMYSTIK.DE